

10 Jahre ORF Tirol BeachCup Rum



Wohnungen zum Verkauf

Beim BV Schulstraße ZIMA sind noch folgende frei finanzierte Wohnungen zu kaufen:

Top A 06 – 1. OG – 1 Zimmer – 46,36 m²; Kaufpreis: € 205.944,00

Top A 05 – 1. OG – 3 Zimmer – 72,90 m²; Kaufpreis € 320.686,00

Top B 08 DG – 2 Zimmer – 59,90 m²; Kaufpreis: € 273.169,00

Top C 04 – 1. OG – 2 Zimmer – 55,58 m²

Für das Haus C ist der Baubeginn erst im Sommer 2017 geplant. Daher sind die Preise für die Wohnungen im Haus C leider auf Grund einer bevorstehenden Preiserhöhung von ca. 2 – 3 % noch nicht bekannt.

Preis Tiefgaragenabstellplatz: € 22.600,00

Projektunterlagen und Informationen: Gemeinde Rum, Fr. Plattner Maria, Tel. Nr. 0512 24511

AUSSCHREIBUNG Verpachtung der Rumer Alm

Die „Rumer Alm“ wird ab 1.1.2017 neu verpachtet. Der Pachtgegenstand umfasst sowohl die Almwirtschaft als auch die Gaststätte. Für den Gast- und Schankbetrieb besteht vom 1.4. bis 30.9. eines Kalenderjahres an Freitagen, Samstagen, Sonn- und Feiertagen Betriebspflicht von 11.00 Uhr bis 19.00 Uhr.

Als Pächter kommen österreichische Staatsbürger oder EU-Inländer, die das 24. Lebensjahr vollendet haben und unbescholten sind, in Frage.

Die weiteren Pachtbedingungen können im Rathaus Rum, Zimmer Nr. 5, 1. Stock, während der Amtsstunden eingesehen werden.

Interessenten können ihr Anbot in verschlossenem Umschlag mit der Bezeichnung „Anbot Rumer Alm“ bis längstens 08.07.2016, 12.00 Uhr, im Rathaus Rum, Zimmer 5, AL Dr. Kandler, abgeben.

*Der Bürgermeister
Edgar Kopp*



Anmeldungen für 3.9.2016 siehe Ferienspaß Programm

Kinderstadt Rum

Die Landesorganisation Tirol der Kinderfreunde hat sämtliche KooperationspartnerInnen der Kinderstädte – darunter auch die Marktgemeinde Rum – darüber informiert, dass sie diese Veranstaltung im Jahr 2016 aus Kostengründen leider nicht mehr durchführen können.

Wir bedauern dies natürlich sehr!

Ich weiß, dass die Kinderstadt in Rum gerne angenommen wurde und hoffe auf das Verständnis aller, welche dieses Angebot in den letzten zwei Jahre gerne genutzt haben.

Claudia Pletzer

Obfrau Kinderfreunde Rum

IMPRESSUM

MEDIENINHABER

*Marktgemeinde Rum, vertreten durch
Bürgermeister Edgar Kopp,
Rathausplatz 1, 6063 Rum*

REDAKTIONSTEAM

PRODUKTION

*Produktionsleitung: Brigitta Gschwentner
Herstellung: Tiroler Repro Druck, Innsbruck*

COPYRIGHT

Alle Rechte, Texte und Fotos: Marktgemeinde Rum

OFFENLEGUNG

*Das „Rum Journal“ informiert über Aktivitäten
und Geschehnisse in der Marktgemeinde Rum.
Dabei erhebt das „Rum Journal“ keinerlei Anspruch
auf Vollständigkeit.*

*Mit Namen versehene Texte stellen nicht
unbedingt die Meinung der Redaktion dar.*

E-Mail: redaktion@rum.gv.at

Homepage: www.rum.at

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

10 Jahre FORUM – wie schnell doch die Zeit vergeht! Ich erinnere mich noch sehr genau an diese Zeit zurück.

Oftmals wurde ich von Vereinsvertretern angesprochen und auch mir selber fehlte ein entsprechendes Veranstaltungszentrum in unserer immer weiter wachsenden Gemeinde. Dieses sollte natürlich im Zentrum unserer Gemeinde angesiedelt werden. Zähe Grundverhandlungen über Jahre gaben mir die Gelegenheit mit einigen Gemeinderatskolleginnen und -Kollegen im Vorfeld mehrere Veranstaltungszentren zu besichtigen. Wir sahen uns im Tiroler Unterland, im Bayerischen Raum und auch im Südtiroler Raum nach Vorbildern um.

Nach meinen Vorstellungen sollte dieses Veranstaltungszentrum nach Innen und Außen bespielbar sein, eine Frei-

fläche mit einem Veranstaltungsgarten, eine Tiefgarage, ein Cafe sowie einen ca. 1.000 m² großen Platz für Aufmärsche und Freiluftveranstaltungen haben.

Eine weitere Bedingung war für mich, dass dieses Veranstaltungszentrum nicht an das alte bestehende Gemeindehaus angebaut werden darf.

Nach mühevollen Grundverhandlungen konnten wir dann endlich gemeinsam mit der Architektenkammer einen Jurywettbewerb ausschreiben. Die Jury entschied sich dann für ein Projekt zweier junger Tiroler Architekten Richard Freisinger und Hans Peter Gruber.

In der Zeit von 11. bis 17. Juli 2016 feiern wir gebührend das 10-jährige Bestehen unseres FORUM's mit einem



einwöchigen vielseitigen Programm für Jung und Alt (Programm siehe Seite 20).

Ihr Bürgermeister
Edgar Kopp



Der Projektbaumarkt jetzt auch in RUM

Am 23. Mai eröffnete in Neu-Rum die Firma Hornbach Bau- und Gartenmarkt mit Drive-In für Baustoffe am ehemaligen bauMax-Areal eine neue Filiale. Acht Monate wurde umgebaut und erweitert, Mitarbeiter übernommen und geschult. Für alle Heimwerker, Gartenfreunde und Profikunden bietet die Firma Hornbach 120.000 Artikeln auf über 10.000 Quadratmeter an. Zu den auffälligsten Veränderungen zählen das Parkhaus mit 280 Stellplätzen sowie das „Drive-In“-Baustoffzentrum.

Die Kunden können hier mit PKW, Anhänger oder Transporter direkt ans Regal fahren und sich Baustoffe einfach und bequem aufladen lassen.

Das traditionsreiche Familienunternehmen aus Deutschland hat acht Millionen Euro in den Um- und Erweiterungsbau des ehemaligen bauMax-Standortes

investiert und die 35 Mitarbeiter übernommen sowie weiter 35 Arbeitsplätze neu geschaffen.

„Es war immer unser erklärtes Ziel, den Kunden auch in Tirol einen leistungsfähigen Hornbach-Markt mit allen modernen Fachabteilungen und sämtlichen Services zu bieten. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und wird unsere Kunden überzeugen“, ist sich Wolfgang Ketzler, Mitglied des Hornbach-Vorstands sicher.

Stefan Goldschwendt, Landesgeschäftsführer der Hornbach Baumarkt GmbH Österreich, bedankte sich bei all seinen Mitarbeitern. „Die Einarbeitung war intensiv, das Team hat hart gearbeitet, dafür ein herzliches Dankeschön“.

Bgm. Kopp freute sich, dass für die ehemaligen Mitarbeiter der bauMax Filiale die Arbeitsplätze erhalten blieben und



dass nun weitere 35 Mitarbeiter in Rum beschäftigt wurden. Pfarrmoderator Mag. Josef Stock übernahm die Segnung.

Das Hornbach-Team freut sich, den Kunden mit Rat und Tat zur Seite zu stehen!

Josef Zinner

Hornbach Baumarkt GmbH

Über Hornbach:

Das Unternehmen wurde 1877 in Deutschland gegründet und wird seither von der Familie Hornbach geführt. Insgesamt hat das Unternehmen 170.000 Mitarbeiter und einen Umsatz von 3,7 Mrd. Euro.

Öffnungszeiten:

**Mo-Fr 7.10 bis 19.24 Uhr und
Sa von 7.10 bis 18.00 Uhr**



Wir stellen uns vor

Soziales Kompetenzzentrum Senioren + Wohnen



Ich freue mich, mit BewohnerInnen und Angehörigen in's Gespräch zu kommen.

Mein zweites Hauptaugenmerk wird bei unseren MitarbeiterInnen sein, die ich in ihrer so engagierten und guten Arbeit nach meinem besten Wissen und Vermögen unterstützen möchte.

Michaela Norz

Mein Name ist **Michaela Norz** und ich freue mich sehr seit Juni 2016 mit der Aufgabe der Heimleitung des Sozialen Kompetenzzentrum Rum betraut zu sein.

Mich verbindet schon eine lange Geschichte mit dem SOKO Rum. Seit dessen Eröffnung im Juni 2003 bin ich auf Verwaltungsebene in die Weiterentwicklung unseres Heimes involviert.

Nicht nur administrative Aufgaben und finanzielle Gebarungen waren für mich immer schon von großer Bedeutung. Auch war ich mit inhaltlichen Auseinandersetzungen von Strukturen und Gestaltungsmöglichkeiten im Heimgeschehen befasst. Dieses strukturelle Arbeiten hat mich sehr fasziniert.

So freut es mich sehr, meine neue Aufgabe als Heimleitung antreten zu dürfen, mich daran beteiligen zu können, Rahmenbedingungen für ein lebenswertes, individuelles Altern für Rumer BürgerInnen mit zu gestalten.



Mein Name ist **Ute Kostenzer**, ich arbeite seit 2015 im SOKO Rum.

Meine beruflichen Erfahrungen, die ich in den Pflegeheimen Aldrans und Eben, im Akut Krankenhaus – Klinik IBK, und in der Mobilen Pflege des Sozial- und Gesundheitssprengels Jenbach- Buch und Wiesing gesammelt habe, boten mir viele Möglichkeiten von den Sorgen und Nöten, von Bedürfnissen und

Wünschen vieler SeniorInnen und deren Angehörigen zu hören. Dabei war mir der persönliche, lösungsorientierte Kontakt immer wichtig.

Mir ist es ein großes Anliegen, individuelles, altersgerechtes Wohnen sowie Betreuungs- und Pflegeformen zu entwickeln. Eine Wohnform anzubieten, die ein Sich – Wohlfühlen, ein persönliches Gestalten und Sein für unsere BewohnerInnen ermöglicht. Das bedeutet für unsere Arbeit, individuellen Bedürfnissen, die das Alter mit sich bringt, mit fachlicher und persönlicher Kompetenz zu begegnen. So sehe ich eine ganzheitliche Sicht auf Situation und Anliegen unserer einzelnen BewohnerInnen als ein Hauptaugenmerk meiner Aufgabe. Ich freue mich, jetzt nach meinem gut geglückten Start hier im Sozialen Kompetenzzentrum Rum, neben allen BewohnerInnen auch Sie als Angehörige kennen zu lernen.

Eine zweite wichtige Säule meiner Arbeit ist für mein Pflegeteam da zu sein, ihre kompetente, engagierte Arbeit zu unterstützen und für sie ein offenes Ohr zu haben. Ich freue mich auch über die interprofessionelle Zusammenarbeit mit unserer Ergotherapie und unserem Psychosozialen Dienst.

Ich freue mich mit unserem guten Team eine gute Arbeit für Rumer SeniorInnen leisten zu dürfen.

Ute Kostenzer

Im Haus der Kinder Steinbockallee ist was los



HAUS DER KINDER
STEINBOCKALLEE



Obwohl wir mit großen Schritten den Sommerferien entgegen gehen, ist im Haus der Kinder Steinbockallee noch sehr viel los. Im Kindergarten wird eifrig an den Vatertagsgeschenken gearbeitet, während in der Kinderkrippe mit Farbe und Pinsel experimentiert wird. Die Großen denken langsam an den Abschied vom Kindergarten und freuen sich auf die Schule, die Kinder in der Kinderkrippe dürfen bereits den heißersehten Kindergarten erforschen.

Wir wünschen allen einen schönen Sommer und freuen uns auf einen spannenden Start im Herbst!

*Das Team Haus der Kinder Steinbockallee
Barbara Kirchbner*



Vatertagsgeschenk



Janine Flock in der NMS Rum

Am 10. Mai besuchte die Vizeweltmeisterin und Europameisterin im Skeleton, Janine Flock, ihre ehemalige Schule. Sie wurde von den Schülern und dem

Direktor Mag. Christian Stecher herzlich empfangen. Die Kinder hatten viele Fragen, wollten Autogramme und Selfies waren natürlich wichtig.

Janine genoss die Abwechslung und wir wünschen ihr weiterhin viel Erfolg!



v.li.n.re.: Reinhold Mair/Lehrer, Janine Flock und Direktor Mag. Christian Stecher mit den Kindern

Aktionswoche „Kulturelle Bildung an Schulen“ Volksschule Neu-Rum

Die kulturelle Bildung hat bei uns an den Schulen einen wichtigen Stellenwert. Daher fand im Rahmen dieser Aktionswoche die Schlusspräsentation unserer Talente-Werkstatt statt.

Die Kinder der VS Neu-Rum konnten im Kleingruppenunterricht ihren Talenten nachgehen. Da durften natürlich kreatives und musikalisches Gestalten im Angebot nicht fehlen.

Eine Gruppe (gemischt aus den 3. und 4. Klassen) studierte mit Herrn Bergmann und Frau Hackspiel das Mini-Musical „Die Goldene Gans“ ein. Sie sangen im Chor, stellten einige Szenen

mit richtigem Bühnenbild dar und konnten richtig die „Bretter, die die Welt bedeuten“ spüren und genießen. Jeder/jede Schauspieler/in zeigte ganz tollen Einsatz.

So durften alle Schüler/innen das Ergebnis intensiver Probenarbeit bei einer Vorstellung im Mehrzwecksaal miterleben und bestaunen.

Ebenso wurde das Ergebnis der Filmtruppe „Wenn Bilder laufen lernen“ präsentiert. Die Kinder zeichneten unzählige Werke und durch die Hilfe von Herrn Bliem entstand ein ganz entzückender Zeichentrickfilm, der uns

auf eine Reise mit Trippeltropf mitnahm.

Großer Applaus war den Kindern dieser beiden Vorstellungen sicher und es tauchte einhellig die Meinung auf: die Talente-Werkstatt muss auf alle Fälle wiederholt werden!

Das Lehrer/innen-Team der VS Neu-Rum wurde in jenem Auftrag bestärkt, den Schulkindern vermehrt einen Zugang zu kultureller Bildung zu schaffen.

VD Franziska Rief

Frühjahrskonzert der Bundesmusikkapelle Rum



Am 23. April fand das traditionelle Frühjahrskonzert im FORUM statt.

Dies war das erste Frühjahrskonzert für unseren neuen Obmann Helmut Guschelbauer sowie für unsere neuen Mitglieder Patrizia Hölbling/Kornett, Raphael Fendl/Trompete und für Bernhard Fritz, nach seinem Wiedereintritt auf der F-Tuba.

Unserem Kapellmeister, Michael Hölbling, ist es wieder gelungen, ein schwungvolles und unterhaltsames Programm zusammenzustellen, wobei im ersten Teil Jakob Vötter, der im vergangenen Jahr das Jungmusiker Leistungsabzeichen in Gold mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt hat, mit dem Concertino op.26 für Klarinette und Blasorchester ein wunderbar gelungenes Solo zum Besten gab.

Die Jungmusiker Leistungsabzeichen in Bronze wurden durch unsere frischgewählte Jugendreferentin Lisa Strickner, Bezirkskapellmeister Gerold Oberhauser, Kapellmeister Michael Hölbling und Bgm. Edgar Kopp an Patrizia Hölbling und Raphael Fendl, sowie die Urkunde des Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold an Jakob Vötter, überreicht.

Für 25 Jährige Mitgliedschaft beim Blasmusikverband wurden Andreas Schirmer und Hannes Felderer mit der Verdienstmedaille in Silber geehrt.

Johann Föger erhielt für 50 Jährige Mitgliedschaft die Verdienstmedaille in Gold.

Für 55 Jahre in der Blasmusik wurde unserem Ehrenkapellmeister Josef Lechner ebenfalls die Verdienstmedaille in Gold des Blasmusikverbandes überreicht.

Hermann Nolf erhielt für mehr als 30 Jahre im Ausschuss das silberne Verdienstabzeichen des Tiroler Blasmusikverbandes.

Musikalischer Themenbogen des zweiten Teiles war eine kleine Vorschau auf die Veranstaltung „**Best of Musical**“ im Herbst, mit dem Theaterverein, dem Chor die Lippenbeweger und der Bundesmusikkapelle Rum. Wir laden Sie heute schon dazu recht herzlich ein.

Wir bedanken uns bei allen Freunden und Gönnern, sowie bei der gesamten Dorfbevölkerung für die Wertschätzung und Unterstützung während des vergangenen Vereinsjahres, insbesondere bei der Maisammlung.

Stefan Nolf
Schriftführer BMK RUM



Florianikirchgang der Feuerwehr Rum

Am 7. Mai trafen sich die Kameraden der Feuerwehr, die Musikkapelle Rum und eine große Anzahl der Gemeindevertreter zum alljährlichen Florianikirchgang.

In diesem Jahr wurde die Angelobung unserer sechs neuen Feuerwehrmänner in der Kirche durchgeführt. Anschließend wurde unsere neue Tragkraftspritze FOX 3 eingeweiht.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung konnte LM Romed Stocker zum neuen Kommandantenstellvertreter gewählt werden, welcher nun nach Absolvierung der erforderlichen Kurse zum Oberbrandinspektor befördert wurde.

Bgm. Edgar KOPP, Abschnittskommandant (Hall) Karl Heinz STRICKNER, Kommandant Daniel WINKLER und sein neuer KdtStv OBI Romed STOCKER freuten sich Beförderungen und Ehrungen durchzuführen.



v.li.n.re.: Fabian Walder, Simon Karbon, Philipp Schanes, Yannick Gasser, Andre Plank u. Sonja Niedrist

Beförderung zum Oberfeuerwehrmann:

- FM Martin Gögl
- FM Alexander Bartenbach
- FM Thomas Zoller

Ehrungen:

25-jährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen – HV Markus Hell

60-jährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen – OBI Karl Karbon

Die Feuerwehr Rum gratuliert allen geehrten, beförderten und vor allem frisch angelobten Kameraden!

FM Andre Plank



LM Romed Stocker wird zum Kommandantenstellvertreter gewählt

Die Sorgen und Nöte der Menschen sind mir wichtig



In unserer schnellen und modernen Welt nimmt der Stellenwert der Kirche bei den jüngeren Leuten zunehmend ab. Das könnte man zumindest glauben, wenn man das Durchschnittsalter der Gläubigen bei den Gottesdiensten betrachtet. Doch vielleicht hat sich auch einfach die „Art“ zu glauben bei den jüngeren Bürgern verändert? Besonders in den Pfarrgemeinden stehen sie angesichts von zu wenig Priesternachwuchs bei gleichzeitig immer weniger, aber auch immer größerer Seelsorgeeinheiten vor immensen Herausforderungen.

Josef Stock ist seit 2012 Pfarrmoderator in Rum und Neu-Rum. Viele Menschen begegnen unserem Pfarrer bei Gottesdiensten, Hochzeiten, Beerdigungen, Pfarrfesten usw. Viele Kinder sind von ihm getauft worden. Er ist auch Ansprechperson für Menschen, die mit ihren sozialen Bedürfnissen und verschiedenen Anliegen zu ihm kommen.

Wie geht es eigentlich unserem Pfarrmoderator Mag. Josef Stock. War es sein „Traumberuf“ oder wollte er eigent-

lich etwas ganz anders machen? Er war gerne bereit, sich diesen Fragen zu stellen.

An welchem Ort fühlen Sie sich am wohlsten?

In ROM. Ich war schon ein paarmal dort. Dieser Ort strahlt sehr viel Kraft aus. Ich habe auch unseren Papst Franziskus bereits persönlich kennengelernt.

Warum haben Sie sich für diesen Beruf entschieden?

Man kann den Moment nicht erklären oder erfassen, der Wunsch war eines Tages da, es ist eines der vielen Dinge im Leben, die einfach passieren.

Würden Sie heute – wenn Sie sich nochmals entscheiden könnten – auch wieder Priester werden?

Ja, es ist mein Traumberuf.

Welchen Teil Ihrer Arbeit machen Sie besonders gern?

Den Kontakt mit Menschen, diese Arbeit liegt mir besonders am Herzen.

Ein Wort zu wiederverheirateten Geschiedenen in der katholischen Kirche.

Ich respektiere und verstehe Gründe, warum sich Menschen für eine Trennung entscheiden und daher sollte diese Frage, meiner Meinung nach, individuell behandelt werden.

Einen Blick auf unsere Gemeinde Rum: Gibt es Dinge, die sie besonders schätzen?

Die Rumer Bevölkerung. Ich freue mich, Menschen zu treffen, Kinder zu taufen, den Menschen meinen Beistand anzu-

bieten. Ich schätze auch die Gemeindeführung in Rum sehr, hier sieht man, dass soziale Anliegen wichtig sind. Ich habe auch zu Bgm. Kopp einen sehr netten Kontakt. Auch das Vereinsleben in Rum ist bestens organisiert.

Welche Wünsche hätten Sie?

..lächelt. Die Generalsanierung der Pfarrkirche St. Georg, das wäre ein großer Wunsch von mir.

Was verbindet die beiden Pfarren Rum und Neu-Rum, was trennt sie?

Es besteht in der Tat wenig Kontakt. Aber es wird schon besser. Wir unternehmen gemeinsame Pfarrausflüge, das verbindet. Ebenso haben wir pfarrliche Aktivitäten wie z.B. den gemeinsamen Pfarrgemeinderat, die Firmung der 13-jährigen u.a.m.

Was ist Ihnen wichtig, in Ihrer Arbeit mit den Menschen?

Handschlagqualität. Ich mag es, wenn auf Menschen Verlass ist. Einem Menschen Vertrauen zu können, ist eine wichtige Basis, um ein gutes Miteinander zu ermöglichen.

Mir ist es wichtig, die Sorgen und Nöte der Menschen wahrzunehmen. Diese Sorgen gilt es anzupacken und miteinander zu verändern, sodass sich alle bei uns wohl fühlen können. So wird Pfarrgemeinde erlebbar!

Wobei erholen Sie sich und tanken neue Kraft?

In meiner Heimatgemeinde in TUX. Hier lebt meine Familie und hier habe ich schöne Erinnerungen. Ich bin bereits 16-facher Onkel und 29-facher Großonkel.

Ein Buch das Sie empfehlen würden?

„Heilsame Begegnungen“ von Franz Troyer und „Ungläubiges Staunen“ von Navid Kermani.

Danke für das Gespräch!

Wir wünschen Josef Stock und seinem Team bei Ihrer Tätigkeit weiterhin viel Freude, Kraft und sagen „Vergelts Gott“.

Das Gespräch führte Brigitta Gschwentner

Zur Person:

Pfarrer Mag. Josef Stock wurde am 19.3.1949 in Tux/Zillertal geboren. Seine Priesterweihe erfolgte im Jahre 1975. Sein Wirkungsbereich war unter anderem im Außerfern, Gymnasium Paulinum, 22 Jahre an der Pädagogischen Hochschule Tiro, 2009 bis 2014 Leiter des bischöflichen Schulamtes
Hobbys: Karten spielen, lesen

Pfarrmoderator – Erklärung:

Die Leute sagen zwar meist „Herr Pfarrer“ – aber nicht jeder Priester, der eine Pfarre leitet, ist auch Pfarrer nach dem Kirchenrecht. Manche sind Moderatoren, Administratoren, oder Provisoren. Für die österreichischen Diözesen hat die Bischofskonferenz festgelegt, was ein Moderator ist: ein Priester, dem der Bischof „die Verantwortung für eine Pfarre auf längere Zeit“ überträgt. Er hat also dieselben Befugnisse und Aufgaben wie ein Pfarrer, steht aber (wenn er Diözesanpriester ist) weiterhin in einem Dienstverhältnis zur Diözese und ist daher – und das ist wohl der wichtigste Unterschied – viel leichter versetzbar.



Sängerkonzert 2015



Senioren Weihnachtsfeier

Rumer Fest der Vielfalt und Begegnung



In Rum leben in der Zwischenzeit 9.000 Menschen. Rum ist Dorf und Stadt - geprägt vom Mit- und Nebeneinander von Menschen mit unterschiedlichsten

kulturellen Wurzeln, Glaubensbekenntnissen und Talenten.

Um die Begegnung zu fördern und den Austausch untereinander anzuregen, haben wir in der Vision Rum 2025 ein gemeinsames Fest vorgeschlagen.

Damit diese Vielfalt unserer Gemeinde spürbar wird, müssen wir aber auch neue Wege des Miteinander-Feierns gehen.

Wertvolle spielerische, musikalische und kulinarische Beiträge für Junge und Junggebliebene können dabei unsere Rumer Vereine, Pfarren und Bildungseinrichtungen leisten.

Erzählcafés und Kreativworkshops bieten die Möglichkeit, einander besser



kennen und verstehen zu lernen.

Bunt und vielfältig wird dieses Fest, wenn jede und jeder sich einbringt und sich einlässt auf Neues.

Wir sind dazu bereit!

Bernhard Kirchebner

Wir wollen wieder ein Dorffest



In der letzten Gemeinderatssitzung haben wir Freiheitlichen beantragt, dass das Rumer Dorffest wiederbelebt werden soll. In zahlreichen Gesprächen mit den Rumer Bürgern wurde der

Wunsch nach einem Dorffest immer wieder geäußert.

Dies würde dem Zusammenleben vom Dorf mit Neu Rum förderlich sein und zu einer prinzipiellen Belebung unserer Marktgemeinde führen.

Auch unsere zahlreichen Vereine würden von einem Dorffest profitieren, da sie vermehrt in der Öffentlichkeit stünden und mit diversen Marktständen Einnahmen für den jeweiligen Verein erzielen könnten. Auch in der Vision Rum 2015 wurde dieses Thema in Bezug auf



die Verbindung der Ortsteile Rum-Neu Rum von den Bürgern positiv aufgenommen.

Unser Antrag wurde dem zuständigen Ausschuss zur Beratung und Ausarbeitung übergeben.

Wir Freiheitlichen stehen für die Belebung unserer Marktgemeinde Rum und freuen uns wieder auf ein gemeinschaftsförderndes Dorffest.

Jürgen Mayer

Für und Wider Dorffest!



Die Zeit, wo in Rum ein größeres Dorffest veranstaltet wurde, liegt etliche Jahre zurück. Die gesetzlichen Vorschriften wurden immer umfangreicher und strenger und somit wurde auf die

Veranstalter noch mehr Verantwortung abgewälzt.

Leider ging bei Großveranstaltungen in der Vergangenheit auch nicht immer alles unfallfrei ab. Von Ballveranstaltern hört man, dass die Arbeit zunimmt und die Rendite weniger wird.

Der Kulturausschuss nimmt sich für das kommende Jahr vor, Vereine zur Durchführung eines Dorffestes zu animieren. Ich möchte aber vorausschauend darauf hinweisen, dass zwischen 5. und 7. Mai 2017 bereits seitens unserer FF Rum die 125-Jahrfeier als größeres Fest geplant ist. Dazu kommt im Spätherbst nächsten Jahres noch die 30-Jahr-Feier anlässlich der Markterhebung am 1.10.1987, die von der Sozialdemokratischen Fraktion damals beantragt wurde.



Die Organisation dieses großartigen Festes unter Mitwirkung der gesamten Bevölkerung war für mich als neuen Bürgermeister eine gigantische Herausforderung. Landeshauptmann Alois Partl und Bischof Reinhold Stecher waren damals unsere Gäste. 30 Jahre danach wollen wir wieder feiern.

*Der Bürgermeister
Edgar Kopp*

Neuaufgabe des Rumer Dorffestes



Für eine Neuaufgabe des Rumer Dorffestes braucht es schon mehr als eine Facebookgruppe mit über 500 Likes oder den allgemeinen Wunsch einzelner Bürger/innen. Dazu benötigt es

viele Hände und fleißige Helfer, welche nur unsere zahlreichen Vereine mitbringen können. Wir vom Team „Zukunft Rum“ möchten daher schon im Vorhinein an alle am Dorffest mitwirkenden Vereine ein „Vergelt's Gott“ vorausschicken. Diese sind es ja, die über das ganze Jahr für ein gemeinsames Miteinander zugunsten der Bevölkerung sorgen. Bei der Ausführung und Vielfalt sind wir also alle, wie auch schon bei den bisherigen Dorffesten (zuletzt 2003) von unseren Vereinen abhängig. Es wäre außerdem wichtig, dass der Gemeindevorstand für die nötigen Grundkonditio-



nen sorgt, wie zB. Kosten für Security, Rettungsdienste, behördliche Sicherheitskonzepte und das kostenfreie zur Verfügung stellen von vorhandenen Räumlichkeiten.

Da wir mit der Liste „Zukunft Rum“ in vielen Vereinen vertreten sind, können wir die Kommunikationsbasis zwischen diesen Institutionen und der Gemeinde stärken. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

VbGm. Franz Saurwein

Tiroler Grill- & Barbecue-Meisterschaft

4 Rumer grillten heiß auf

Erstmals veranstaltete der Grillsportverein Tirol am 20. und 21. Mai die „1. Tiroler Grill- & Barbecue-Meisterschaft“ in Sautens. Obwohl die Anforderungen ziemlich hoch, um nicht zu sagen einschüchternd klangen, fing unser Teamchef, Bernhard Ostheimer, sofort mit den Vorbereitungen für die Teilnahme an.

Nach kurzer Zeit konnte er sein **BO's BBQ-Team** (Christof Schneider, Walter Baumgartner und seinem Bruder Wolfgang Ostheimer) überzeugen, obwohl von uns noch niemand jemals an einem solchen Bewerb teilgenommen hat.

Am ersten Tag stand der Bewerb „1. Tiroler Rippele-König“ sowie die Vorbereitungen für den zweiten Bewerb „1. Tiroler Smoker-Profi“ am Programm. Die Aufgabe beim Hauptbewerb war ein 4-gängiges Menü mit den Hauptzutaten Hühnerbrust, Lammkronen, Flanksteak und als Nachspeise Erdbeeren zu grillen. Mit gemischten Gefühlen, aber jedenfalls froh den Bewerb – auch mit wenig Schlaf – hinter uns gebracht zu haben schritten wir zur Preisverteilung. Völlig überraschend für uns, nahmen an dem Bewerb schließlich auch die mehrfachen Österreichischen Meister des Vorjahres aus Ampass teil, konnten wir folgende Platzierungen erreichen:

„Tiroler Rippele-König“ 1. Platz BO's BBQ-Team und 3. Platz Team Rumgriller
„Smoker Profi“ 1. Platz BO's BBQ-Team und 4. Platz Team Rumgriller.

Nachdem wir überglücklich waren, ging es weiter mit den Platzierungen für den Hauptbewerb, wobei jeder der 4 Gänge separat gewertet wurde. Auch dieses Ergebnis war höchst erfreulich: 1. Platz und Tiroler Meister „Lammkrone“ und „Dessert“.

Nachdem für die „Hühnerbrust“ und das „Flanksteak“ jeweils noch ein 3. Platz zu verzeichnen war, wurde es spannend für den Gesamtsieg – und auch hier wurde unser Team zum **„Tiroler Grill- und Barbecue-Meister Gesamt“** gekürt.

Um unzählige Erfahrungen reicher und stolz über unseren Erfolg kehrten wir nach Rum zurück und bedanken uns bei

all unseren Unterstützern, Sponsoren, aber natürlich am meisten bei unseren Frauen und Partnerinnen, die schließlich des öfteren unsere „Trainingseinheiten“ ertragen und auch als Testpersonen erhalten mussten.

*Das BO's BBQ-Team
Berni, Chrisi, Walter und Wolfi*



Mediterrane Hühnerbrust

- Hühnerbrust
- Rohschinken (Speck)
- Basilikumblätter
- Mozzarella
- Mediterrane Kräuter



1. Die Hühnerbrust der Länge nach aufschneiden, plattieren und mit mediterranen Kräutern würzen.
2. Speckscheiben, Basilikum und Mozzarella auflegen und einrollen.
3. Mit Bindfaden schnüren und bei ca. 160° - 30 min grillen bis eine Kerntemperatur von mindestens 75° erreicht ist.

Goldene und Diamantene Hochzeiten



Bürgermeister Edgar Kopp und BH Stv. Dr. Nairz freuten sich wieder den Ehepaaren zu ihrem schönen Jubiläum ganz herzlich gratulieren zu dürfen.



v.l.n.re.: BH Stv. Dr. Nairz, Hr. Leeb, Ehepaar: Gstrein, Karbon, Ullrich, Tautermann, Bgm. Kopp

Spatenstich für modernes Wohnprojekt

Im Beisein der Gemeindevertreter, Vbgm. Romed Giner, Vbgm. Franz Saurwein, Wohnungsausschuss Obm. Peter Wolf und GR Ing. Christoph Kopp erfolgte der Spatenstich und damit der Baustart für das ZIMA Wohnprojekt in der Schulstraße in Rum. In sonniger und zentraler Lage entstehen 28 Wohnungen, davon 19 wohnbaugeförderte und 36 Pkw-Tiefgaragenstellplätze.

Die Fertigstellung aller 3 Häuser ist für Frühjahr 2017 geplant. Mit diesem neuen leistbaren Wohnraum wird für 60 Rumerinnen und Rumer ein neues Zuhause geschaffen.



Perfekte Bedingungen beim BEACH-SOCCER-CUP´16



Die 6. Auflage des Beach-Soccer-Cup´16 fand erstmalig an beiden Tagen bei sommerlichen Temperaturen statt. Sechs U8 Mannschaften eröffneten das Turnier mit einem U8 Blitzturnier in der Sandarena. Im Anschluss kickten sechs Firmenmannschaften im SPONSOREN & FREUNDE TURNIER um den Turniersieg. Nach der Siegerehrung wurden alle Spieler/Innen noch mit einem italienischen Buffet verköstigt und man ließ den Abend gemeinsam ausklingen. Am Samstag stand das Hobbyturnier mit 15 Mannschaften am Programm. Nach insgesamt 41 Spielen war auch hier der Turniersieger ermittelt. Das SOCCER Team e.V. konnte sich im Finale verdient gegen den FC KIWI RUM mit 4:1 durchsetzen.

U8 Bewerb

Ein großes Dankeschön an alle Mannschaften die bei diesem Turnier mitgewirkt haben. Zahlreiche Zuschauer bewunderten die Fußballknirpse in der Sandarena. Nach 15 Spielen stand der Turniersieger mit dem SC MILS 05 fest.



Sponsoren & Freunde Bewerb

Rum´s Vbgm. Franz Saurwein stellte ein Team sowie fünf unserer Sponsorpartner. Als Überraschungsteam kristallisierte sich das Team Physiotherapie Christina Heel heraus. Nach 15 Runden stand auch in diesem Bewerb der Turniersieger fest. Mit 5 Siegen aus 5 Spielen sicherte sich das Team JOY - Das Kinderparadies verdient den Turniersieg.

Hobbyturnier

15 Mannschaften kickten am Samstag um den Turniersieg und eine Garnitur Fußballdressen. Nach 41 spannenden Spielen stand der Sieger fest. Das Team SOCCER Team e.V. sicherte sich im Finale gegen den FC KIWI RUM verdient mit 4:1 den Turniersieg. Wie es sich für einen Veranstalter gehört, gaben wir den Hauptpreis (Eine Garnitur Fußballdressen powered by Hervis Sports) dem zweitplatzierten FC KIWI RUM weiter. Im Anschluss an die Siegerehrung wurde auf einer großen Leinwand noch das DFB-Cup-Finale zwischen dem FC BAYERN MÜNCHEN und dem BVB DORTMUND übertragen.

*Wir bedanken uns nochmals
bei ALLEN TEILNEHMER/INNEN,
Zuschauer/Innen, Sponsorpartnern,
der Gemeinde Rum und bei allen
freiwilligen Helfern recht herzlich!*



ORF T
TIROL

BeachCup 2016

10 Jahre ORF Tirol BeachCup Rum

Das 10-jährige Jubiläum des ORF Tirol Beach Cup Rum presented by Tiroler Raiffeisenbanken, FORUM und Mini Unterberger Denzel konnte mit einem starken Teilnehmerfeld aufwarten. Neben dem amtierenden tschechischen Meistern fanden auch Top-Teams aus Japan, Schweden, Slowenien, Italien und Deutschland den Weg nach Rum. Natürlich durften auch österreichische Aushängeschilder nicht fehlen. Allen voran die Sieger der Vorwoche beim Beach Cup in Podersdorf Ermacora/Winter (T/NÖ).

Trotz nicht so sommerlicher Temperaturen, zog der ORF Beach Cup viele Rumer und Beachfans aus Tirol in seinen Bann, um den heimischen Teams die Daumen zu drücken. Doch die Lokalmatadore hatten es alles andere als leicht. Sowohl die als Nummer 1 gesetzten Tobias Winter (NÖ) und Lokalmatador Martin Ermacora (T), als auch die amtierenden Staatsmeister Wutzl/Frühbauer (STMK/K) errangen keine Medaille. Winter/Ermacora zogen mit zwei klaren Siegen gegen Myslivecek/Pala (CZE) und Pokersnik/ Zemljak (SLO) direkt ins Viertelfinale ein, mussten dann allerdings Niederlagen gegen Dumek/Rotrekl (CZE) und Ageba/ Takahashi (JPN) hinnehmen und belegten schlussendlich Rang 5. Noch schlimmer erwischte es die Staatsmeister von 2015 Jörg Wutzl (STMK) und Simon Frühbauer (K). Sie verabschiedeten sich bereits am Samstag aus dem Turnier und belegten nach Niederlagen Doranth/Höfer (GER) und Ageba/ Takahashi (JPN) nur Rang 9.

Das neuformierte Duo Peter Eglseer (OÖ) und Florian Schnetzer (OÖ) zeigten am Finaltag perfektes Beachvolleyball und begeisterten bis zu 1000 Zuseher am Centercourt in Rum. Im Finale gegen Ageba/ Takahashi (JPN) sag es nach Satz 1 ganz nach einem Sieg der Japaner aus, bevor es den beiden Oberösterreichern gelang, das Spiel zu drehen und sie sich mit einem 2:1 Sieg Gold sicherten. Das kleine Finale geht an

Doranth/Höfer aus Deutschland, die allerdings von einer Verletzung im Team Rotrekl/Dumek (CZE) profitierten und somit kampfflos die Bronzemedaille erspielten.

Simon Vargas





KRAFT SPORT VEREIN RUM

Österreichische Schülermeisterschaft in RUM

Victoria Steiner und Fabian Schwienbacher siegen auf heimischer Treppe



Nicht nur organisatorisch stellte der KSV-RUM eine Top-Veranstaltung auf die Beine – auch am sportlichen Sektor ließ die Meisterschaft keine Wünsche offen. Mit **4 gewonnenen Titeln war der KSV-RUM der erfolgreichste Verein** der Meisterschaft.

Erfreulich war vor allem, dass sämtliche Rumer Nachwuchsheber im Gewichtheben mit ausgezeichneten Technikpunkten aufwarten konnten. Aber auch in der **Leichtathletik** überzeugten unsere



Victoria Steiner

Youngsters mit Top-Leistungen und stellen in **allen Disziplinen die Sieger!**

Star des Tages war unsere **12-jährige Nationalkaderathletin Victoria Steiner**. Mit neuen Bestleistungen von 56 kg Reißen und 72 kg Stoßen erzielte **Victoria 10 neue Tiroler Nachwuchsrekorde** und sicherte sich die Titel im Gewichtheben und Mehrkampf.

Das waren auch die größten zur Hochstrecke gebrachten Lasten der gesamten Meisterschaft. **Mit 592 Punkten erzielte Victoria die Tageshöchstmarke von allen Teilnehmern!**



Fabian Schwienbacher

Anna Lamparter konnte mit **35 kg Reißen und 44 kg Stoßen** gleich **10 Tiroler Nachwuchs-Rekorde** in der Kat. -48 kg erzielen und wurde 7.

Fabian Schwienbacher nutzte die Gunst der Stunde und sicherte sich mit 25 kg Reißen und 36 kg Stoßen den Titel im Gewichtheben. Mit 455 Punkten siegte er auch überlegen im Mehrkampf der schweren U-11 Gruppe und darf sich **österr. Doppel-U11-Meister** nennen.

Florian Barth eroberte in der leichten Gruppe die Silbermedaille im Mehrkampf (563,09 Pkt).



KSV-RUM Schülermannschaft

Nachruf Franz KERN

– Gründer des Kraftsportvereins RUM und der Bergfreunde RUM

Franz war ein begeisterter Gewichtheber, der in den 60er Jahren beim Verein IVB trainierte. Dorthin nahm er auch den Nachwuchs aus seinem Heimatdorf zum Training mit, um sie für diesen Sport zu begeistern. Damit die Jugend in seiner Heimatgemeinde Rum eine eigene Plattform für ihre kraftsportlichen Ambitionen erhält, entschloss er sich einen eigenen Verein zu gründen. Dann im Jahre 1966, genauer am 16.01.1966 wurde von Franz Kern der Kraftsportverein Rum aus der Taufe gehoben. Als im Herbst 1966 der KSV-Rum sein eigenes Hantel bekam, ging es mit dem jungen Verein unter der Führung seines Gründers stetig nach oben.

Franz war während seiner ganzen aktiven Zeit bemüht den Nachwuchs zu fördern. Nach seiner Karriere besuchte Franz, soweit es ihm möglich war, fast jeden Heimwettkampf seines Vereines. Es war Franz immer ein besonderes Anliegen bei diversen Feierlichkeiten persönlich dabei zu sein und sich über das Befinden „seiner“ Athleten zu erkundigen. Leider ist es unserem Gründer nicht mehr vergönnt die 50-Jahr-Feier mit zu feiern. In diesem Sinne wünschen der Vorstand und die Athleten des KSV-RUM unserem Franz ein letztes „KRAFT FREI“!

Werner Uran, KSV Rum



Veranstaltungen im *FORUM* finden Sie unter www.rum.at/forum

LAUFENDE VERANSTALTUNGEN

Zimmergewehrschießen

jeden Freitag von 19.30 bis 22.00 Uhr
Rumer Schützen im Keller der HS-Rum

Geselliger Nachmittag

jeden Dienstag, 14.00 bis 18.00 Uhr
Dörferstraße, Pensionistenverband Rum

Seniorenkegeln im Volkshaus IBK

jeden Freitag, 13.30 bis 16.30 Uhr
Radetzkystraße 47,
Pensionistenverband Ortsgruppe Rum

Senienschwimmen

jeden Mittwoch, 10.30 bis 12.00 Uhr
Hallenbad O-Dorf,
Pensionistenverband Rum

Geselliger Nachmittag

jeden Donnerstag, 14.00 bis 18.00 Uhr
Wirtschaftshof Neu-Rum,
Pensionistenverband Rum

Seniorengymnastik

jeden Freitag, 17.00 bis 18.00 Uhr
VS Serlesstr., Fr. Pinggera,

Kaiserjäger-Treffen

Jeden 1. Mittwoch im Monat
um 19.00 Uhr
Altes Feuerwehrhaus nur für Mitglieder

Vereinsabend Schachclub

Jeden Donnerstag um 20.00 Uhr,
Serlesstraße 2

Tiroler Abend

im Gasthof Sandwirt, Innsbruck,
ab 20.30 Uhr
Reservierung: Fam. Gundolf,
Tel. 0512 263263
<http://www.tiroler-abend.com>

Musikantenhoangart

im Hotel Huberhof
jeden 1. Donnerstag im Monat 19.30 Uhr
Tel. 0512 26122
www.hotel-huberhof.at

Bauernmarkt Rum

jeden Samstag von 7.30 bis 11.30 Uhr,
Haus der Musik

Bauernmarkt Neu-Rum

jeden Mittwoch von 17.30 bis 19.00 Uhr,
Innstr. 48

Edelobstbrennerei „Purnerweindl“

Fam. Lechner, Kirchg. 9, Rum,
Tel. 0664 3763660

PLATZKONZERTE

im „Haus der Musik“ Musikpavillon

Jeden Donnerstag von 20.30 bis 21.30 Uhr

- | | |
|-----------------|---------------------------------------|
| 30.06.16 | Musikkapelle Rum und TV-d'Nordkettler |
| 07.07.16 | Musikkapelle Rum und TV-d'Nordkettler |
| 14.07.16 | Musikkapelle Mühlau |
| 21.07.16 | Musikkapelle Tulfes |
| 28.07.16 | Polizeimusikkapelle Innsbruck |
| 04.08.16 | Musikkapelle Ellbögen |
| 11.08.16 | Musikkapelle Gnadenwald |
| 18.08.16 | Musikkapelle Thaur |
| 25.08.16 | Musikkapelle Rum und TV-d'Nordkettler |
| 01.09.16 | Musikkapelle Rum und TV-d'Nordkettler |

Bei Schlechtwetter Information unter der Tel.: 0512 263235





11.-17. Juli 2016

FORUM – RUM



11. 07. Montag
12. 07. Dienstag
13. 07. Mittwoch
Eintritt 15€

Sommerkino* – „Ein Mann namens Ove“
Sommerkino* – „Spotlight“
Open Air SOMMERKABARETT
Beginn: 20 Uhr, Moderation: Alex Kröll
Luis aus Südtirol, Daniel Lenz, Markus Koschuh
(Tickets erhältlich über Ö-Ticket)

14. 07. Donnerstag
Eintritt 15€

JUBILÄUMSNACHT im FORUM
Beginn: 20 Uhr, Moderation: Alex Kröll
Es erwartet Sie ein buntes Programm aus 10 Jahren FORUM
(Eintrittskarten im Bürgerservice erhältlich)

15. 07. Freitag
16. 07. Samstag
17. 07. Sonntag
Eintritt frei

Sommerkino* – „Dschungelbuch“
Sommerkino* – „Er ist wieder da“
Open Air FRÜHSCHOPPEN mit KINDERFEST
10.30–16.00 Umfangreiches Kinderprogramm
10.30 Tiroler Echo
12.00 TV D’Nordkettler
12.30 Tiroler Echo
13.30 Plankton
17.00 Ende der Veranstaltung

* Beim Sommerkino Einlass & Kulinarisches ab 20 Uhr, Filmbeginn 21 Uhr, bei jeder Witterung.
Eintritt: € 6, gratis Parken in der Tiefgarage.

